

FACHTAGUNG 国际会议

Kulturerbe, Erinnerungskultur & Kulturelle Bildung - China und Deutschland im transnationalen Vergleich

跨文化视角下关于文化遗产、记忆文化以及文化教育的中德对比

18.-19. Nov. 2019

**Ada- und Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover
Leibnizhaus Hannover**



汉诺威莱布尼茨孔子学院
Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover



Deutsch-Chinesische Konferenz der Leibniz Universität Hannover in Kooperation mit dem Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover und der Tongji Universität Shanghai

主办方：莱布尼茨大学，汉诺威莱布尼茨孔子学院，上海同济大学

Weitere Partner: *-Leibniz-Forschungsinstitut „Center for Inclusive Citizenship“*

-Forschungsverbund „Cultural Heritage as a Ressource“

-Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung, LUH

-Institut für die Didaktik der Demokratie, LUH

合作伙伴: “包容性的社会公民中心”莱布尼茨研究所

“文化遗产作为资源”研究团队

汉诺威大学职业教育及成人教育研究所

汉诺威大学民主教学研究所

18.11.-19.11.2019, VOLKSHOCHSCHULE HANNOVER, LEIBNIZHAUS

举办时间：2019年11月18日-19日，举办地：汉诺威成人大学以及莱布尼茨之家

Kulturelle und gesellschaftliche Transformationsprozesse kennzeichnen die deutsche und chinesische Gesellschaft und stellen diese vor die Herausforderung neue soziale Wirklichkeiten und Identitätsbildungsprozesse in heterogenen und sich ausdifferenzierenden Gemeinschaften zu gestalten und auszuhandeln.

Immer öfter wird im Prozess der Re-Definition sozialer Zugehörigkeiten und der Frage nach nationalstaatlichen Identitäten dabei auf das Konzept des kulturellen Erbes zurückgegriffen, welches oft als Bezugspunkt für eine einheitliche kulturelle Identität herangezogen wird. Die Bezugnahme auf kulturelles Erbe gestaltet sich jedoch in der Regel als ein ambivalenter Prozess und markiert daher einen zentralen Ausgangspunkt der kritischen Reflexion von Konstruktions- und Aushandlungsprozessen von kulturellem Erbe auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene. In der Hoffnung, Traditionen zu erhalten oder zu generieren in Form der Vergegenwärtigung kulturellen Erbes, eröffnen sich somit auch neue Problemhorizonte: Hierzu gehören die Exklusion von nicht der Definition eines bestimmten Kulturerbes entsprechenden Gruppen und Individuen, die in einer verbreitet auf ökonomische Nutzungsformen spezialisierten Gesellschaft häufig unhinterfragt hingenommen werden.

Die deutsch-chinesische Tagung zum kulturellen Erbe, Erinnerungskultur und kultureller Bildung möchte diese Mechanismen reflektieren und eruieren, welche Gestaltungsmöglichkeiten in der Nutzung und Vermittlung des Modells des kulturellen Erbes liegen und wie diese Aneignungsprozesse in China und Deutschland gestaltet werden. Darüber hinaus erfolgt eine kritische Evaluation der Chancen und Potentiale, aber auch der Risiken und Probleme, die mit der Implementierung in Institutionen und der politischen Instrumentalisierung des Begriffs verbunden sind.

Das vorrangige Ziel der Tagung ist es, neben dem internationalen wissenschaftlichen Austausch auch Perspektiven für weitere (interdisziplinäre) Kooperationen zu eröffnen.

Daher werden folgende übergreifende Fragen leitgebend fokussiert:

- Welche Wissenschaftspraktiken lassen sich identifizieren?
- Was sind wichtige Wissensressourcen, Forschungszugänge und Befunde?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden sichtbar?
- Was können wir voneinander lernen?

Panel 1: Denkweisen und Debatten über Kulturverständnis, kulturelles Erbe und Erinnerungskulturen – einführende Perspektiven
论坛一：有关文化理解、文化遗产及记忆文化的思考与讨论

Der erste Tag wird mit einem übergreifenden Panel eröffnet, das in verschiedenen Fachvorträgen erste Einblicke in den umfangreichen Themenkomplex des kulturellen Erbes gibt und das Kulturverständnis in Deutschland und China, welches mit der Applizierung kulturellen Erbes verbunden ist, näher beleuchtet. Hierbei geht es vor allem um das Bewusstsein, welches mit Konzeptualisierungen von kulturellem Erbe in Deutschland und China geformt wird und Wertorientierungen der modernen ausdifferenzierten Gesellschaft reflektiert und hinterfragt.

Panel 2: Erinnerungskulturen in nationaler, transnationaler und internationaler Perspektive

论坛二：国家、跨国界及国际视角下的记忆文化

Erinnerungskultur in einer pluralistischen von Migrationsbewegungen geprägten Gesellschaft als Moment des funktionalen Gebrauchs der Vergangenheit für gegenwärtige Zwecke und der Formierung einer historisch begründeten Identität wird mehr und mehr politisch gefärbt und konfliktreich diskutiert. Neben den Parallelen und Unterschieden zeigt die zeithistorische Beschäftigung mit nationalen Erinnerungskulturen darüber hinaus auch transnationale Perspektiven und Verflechtungen, die globale Entwicklungen vergleichend erschließen.

Panel 3: Kulturelle Bildung und Identitätsbildungsprozesse in transkultureller Perspektive

论坛三：跨文化视角下的文化教育和身份认同塑造过程

Kulturelle Bildung, die den Anspruch hat, auf Menschen und gesellschaftliche Prozesse der Gegenwart zu reagieren, muss sich stets in ihrem Selbstverständnis wie in ihrer Fokussierung überprüfen. Dies gilt insbesondere, wenn sie sich in einem gesellschaftlichen Kontext bewegt, der rascher Veränderung unterworfen ist und von einer differenzierten Gleichzeitigkeit von Lebensentwürfen, kulturellen Traditionen und Zugehörigkeiten geprägt ist. All dies trifft auf Kulturelle Bildung im Kontext von Multi- und Transkulturalität in einer globalisierten Welt zu, die in hohem Maße durch Kulturtransfer unterschiedlicher Art und in unterschiedlichem Maße geformt wird, vor allem, weil die Subjekte, die sie ausmachen, in ein Netz von transkulturellen Prozessen eingebunden sind und sich einer statischen Einordnung entziehen. Dies gilt sowohl für Deutschland, wie für China, wobei in China Tendenzen festgestellt werden können, eine moderne heterogene Identität neu zu schaffen.

Panel 4: Kulturelles Erbe in nationaler, transnationaler und internationaler Perspektive

论坛四：国家、跨国界以及国际视角下的文化遗产

Kulturelles Erbe wird in erheblichem Maße dadurch definiert, was wir dafür halten oder was uns überzeugend als solches präsentiert wird. Somit stehen generelle Fragen des Konstruktions- und Aneignungscharakters von kulturellem Erbe im Mittelpunkt dieses Panels und sollen empirisch vergegenwärtigt und theoretisch reflektiert werden. Darüber hinaus verknüpft das Panel durch die internationale Vergleichsebene China - Deutschland Ergebnisse internationaler Forschungen zu kulturellem Erbe und verweist auf die über nationale Grenzen hinausreichende Präsenz des Phänomens des kulturellen Erbes. Dabei interessiert insbesondere, welche Akteure welche Mittel und Medien, Strategien und Instrumente nutzen, um kulturelles Erbe zu präsentieren und zu definieren und somit deutungsmächtige Interpretationen über Vergangenheit zu entwickeln.

Panel 5: Sprache und Kultur

论坛五：语言与文化

Dieses Panel verfolgt einen übergreifenden praktischen Charakter, in dem die Frage im Fokus steht, wie kulturelle Bildung in den Fremdsprachenunterricht (hier insbesondere im Chinesischunterricht) implementiert wird und welche Interpretationen über die Vergangenheit im Fokus stehen und somit Bilder über die chinesische Kultur bei den Schülern formen. Darüber hinaus werden Theorien zur Beziehung zwischen Sprache und Kultur präsentiert, die weiterhin Aufschluss über Teilaspekte kulturellen Erbes geben und den Fremdsprachenunterricht somit prägen. Dies kulminiert im letzten Ausblick, wie kulturelle Elemente der jeweiligen Kulturen im Fremdsprachenunterricht integriert und vermittelt werden können.

Programm für Montag, 18. November 会议日程 2019 年 11 月 18 日
 (deutsch-chinesisch mit Simultanübersetzung)

Ort: Ada- und Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover
 Burgstraße 14, 30159 Hannover

08:30-9:00	Registrierung 登记
9:00-9:30	<p>Eröffnungszeremonie und Grußworte 开幕式及致辞:</p> <p>Marcus Beiner Stellv. Leiter der Abteilung Forschung/Innovation/Europa Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur 下萨克森州科文部 欧洲研究及创新处副主任</p> <p>Prof. Dr. Joachim Escher Vizepräsident für Berufungsangelegenheiten, Personalentwicklung und Weiterbildung, Leibniz-Universität Hannover 莱布尼茨大学副校长, 分管大学职位招聘及人力资源培训与发展</p> <p>Jacqueline Knaubert-Lang Fachbereichsleiterin/Leiterin der VHS Hannover 汉诺威成人大学校长</p> <p>Prof. Dr. Steffi Robak Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung Leibniz Universität Hannover 汉诺威莱布尼茨大学职业教育与成人教育学院院长</p> <p>Prof. Dr. Detlef Schmiechen-Ackermann Institut für Didaktik der Demokratie, Leibniz Universität Hannover 莱布尼茨大学民主教学学院</p>
10:00-12:30	<p>Panel 1: Denkweisen und Debatten über Kulturverständnis, kulturelles Erbe und Erinnerungskulturen – einführende Perspektiven 论坛一: 有关文化理解、文化遗产及文化记忆的思考与讨论</p> <p>Moderation: 主持 Prof. Dr. Dirk Lange Institut für Didaktik der Demokratie, Leibniz Universität Hannover 莱布尼茨大学民主学院</p> <p>Vortragende: 报告 Prof. Dr. Detlef Schmiechen-Ackermann Institut für Didaktik der Demokratie, Leibniz Universität Hannover „Kulturelles Erbe, Erinnerungskulturen und public history in Deutschland“ 莱布尼茨大学民主学院“德国的文化遗产、文化记忆以及公众历史”</p>

	<p>Prof. Dr. HU Chunchun 胡春春 Zentrum für Chinesisch-Deutschen Gesellschaftlich-Kulturellen Austausch, Tongji-Universität Shanghai <i>„Kulturelles Erbe und Erinnerungskulturen in China als Form der Identitätsbildung“</i> 上海同济大学中德人文交流中心“在中国文化遗产和记忆文化对身份认同的塑造”</p> <p>Prof. Dr. MENG Hong 孟虹 Deutschland-Forschungszentrum, Renmin Universität Beijing <i>„Zu Leitgedanke und Kozeptionierung der Konstruktion der Erinnerungskultur -- Ein deutsch-chinesischer Vergleich“</i> 中国人民大学德国研究中心“中德记忆文化建构理念与方案对比研究”</p> <p>Diskussion und Fragen 提问与讨论</p>
12:30-14:00	Mittagspause 午餐
14:00-15:45	<p>Panel 1: Denkweisen und Debatten über Kulturverständnis, kulturelles Erbe und Erinnerungskulturen – einführende Perspektiven 论坛一：有关文化理解、文化遗产及记忆文化的思考与讨论</p> <p>Moderation: 主持 Prof. Dr. HU Chunchun 胡春春 Zentrum für Chinesisch-Deutschen Gesellschaftlich-Kulturellen Austausch, Tongji-Universität Shanghai 同济大学中德人文交流中心</p> <p>Vortragende: 报告 Dr. Irmy Schweiger International Office, Hochschule Hannover <i>„Erinnere das Bittere und denke an das Süße“ – Literarische Narrative der Kulturrevolution</i> 汉诺威应用科技大学国际处“忆苦思甜”-文化大革命的文学叙述”</p> <p>Dr. CHEN Jian 陈俭 Shanghai Jewish Refugees Museums <i>„Die jüdische Geschichte und die Erinnerung der Stadt Shanghai“</i> 上海犹太难民纪念馆“犹太历史与上海的城市记忆”</p> <p>Diskussion und Fragen 提问与讨论</p>
15:45-16:15	Kaffeepause 茶歇
16:15-18:00	<p>Prof. Dr. Steffi Robak Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung, Leibniz Universität Hannover <i>„Kulturelle Bildung: Konzeptualisierung, Forschungszugänge und Verortung</i></p>

	<p><i>von Kulturerbe“</i> 汉诺威大学职业教育与成人教育 “文化教育：文化遗产的理念建构、研究切入点和定位”</p> <p>Prof. Dr. SUN Jin 孙进 Institute of International and Comparative Education, Beijing Normal University <i>„Ästhetische Bildung in China“</i> 北京师范大学国际教育与比较教育学院 “中国的美育教育” Diskussion und Fragen 提问与讨论</p>
	<p>Abendessen 晚餐</p>

Programm für Dienstag, 19. November 会议日程 2019 年 11 月 19 日

Ort: Panel 2 & 4, Ada- und Theodor-Lessing Volkshochschule

Hannover, Burgstraße 14, 30159 Hannover.

Panel 3 & 5, Leibnizhaus, Holzmarkt 4 - 6, 30159 Hannover.

<p>9:30-12:30</p>	<p>(in englischer Sprache) Panel 2: Memory Culture in national, transnational and international perspective</p> <p>moderation: Prof. Dr. Detlef Schmiechen-Ackermann Institute for Didactics of Democracy, Leibniz University Hannover</p> <p>Lecturers:</p> <p>Dr. Christine Schoenmakers Institute for Didactics of Democracy, Leibniz University Hannover <i>'Coming to terms with the past"? The discussion of National Socialism and SED-regime as an essential part of German Memory Culture.'</i></p> <p>Jana Stoklasa Institute for Didactics of Democracy, Leibniz University Hannover <i>'(Re)constructing Cultural Heritage in post-1989 Wrocław. Collective Memories and Coping Strategies.'</i></p> <p>Prof. Dr. HUANG Yi College of Architecture and Urban Planning, Tongji University Shanghai <i>'Urban Sociology in Shanghai'</i></p> <p>Dr. Christian Hellwig Institute for Didactics of Democracy, Leibniz University Hannover <i>'Inner-German border and division in post-war and post-reunification</i></p>	<p>(in englischer Sprache) Panel 3: Cultural education and identity-building processes in transcultural perspective</p> <p>moderation: Prof. Dr. SUN Jin Institute of International and Comparative Education, Beijing Normal University</p> <p>Lecturers:</p> <p>Sandra Adam Institute of Psychology, Leibniz University Hannover Verena Röhl Institute for Didactics of Natural Sciences (Didactics of Geography) <i>'World Heritage from the Perspective of Young People – A contribution to World Heritage Education.'</i></p> <p>Malte Kleinschmidt Institute for Didactics of Democracy, Leibniz University Hannover <i>'Negotiation of postcolonial cultural heritage in student presentations. An empirical investigation with didactic intent.'</i></p> <p>Assistant Prof. Dr. BAI Bin Institute of Vocational and Adult Education, Beijing Normal University <i>'Skill acquisition of inheritor of traditional handicraft intangible cultural heritage list - A qualitative research in lacquer craft case'</i></p> <p>Prof. Dr. Boris Zizek Soon-won Jung Institute for Educational Sciences,</p>
-------------------	--	--

	<p><i>German feature films'</i></p> <p>discussion and questions</p>	<p>Leibniz University Hannover <i>'Cultural values and identity building processes between 8th and 11th graders from Shanghai and the rural environment'</i></p> <p>Dr. LIN Ke Faculty of Education, Beijing Normal University <i>'Teaching and learning global citizenship at the age of new media': A case study on a high-school VR+GCED course in China</i></p> <p>discussion and questions</p>
12:30-14:00	lunch break	
14:00-17:00	<p>(in englischer Sprache)</p> <p>Panel 4: Cultural Heritage in a national, transnational and international perspective</p> <p>moderation: Prof. Dr. Mathias Bös Institute of Sociology, Leibniz University Hannover</p> <p>Lecturers:</p> <p>Jenny Hagemann Institute for Didactics of Democracy, Leibniz University Hannover <i>'Shaping the present through the past. Cultural Heritage as a regional identity in Wendland and Lausitz'</i></p> <p>Dr. Jonathan Voges Historical Seminar, Leibniz University Hannover <i>'The attempt to build a cultural bridge in the 1920s: The Commission for Intellectual Cooperation'</i></p> <p>Deborah Sielert Institute of Sociology, Leibniz University Hannover</p>	<p>(in chinesischer Sprache)</p> <p>Panel 5: Language and Culture 语言和文化</p> <p>moderation: Prof. Zhai Yijiang 翟一疆 Confucius Institute at the University Heidelberg 海德堡大学孔子学院</p> <p>Lecturers:</p> <p>Prof. Dr. LIU Yuntong 刘运同 International School Tongji-University Shanghai <i>'Inside Approach: a New Approach to teach Culture'</i> 同济大学国际交流学院“对外汉语教学中的文化要素”</p> <p>Dr. ZHENG Jie 郑婕 International School, Tongji-University Shanghai <i>'Chinese Character Culture Teaching in International Chinese'</i> 同济大学国际文化交流学院“国际汉语教学中的汉字教学”</p> <p>Prof. ZHAI Yijiang 翟一疆</p>

	<p>‘Cultural heritage in ethnoheterogenic societies’</p> <p>Associate Prof. Dr. JU Xi School of Sociology, Beijing Normal University</p> <p><i>‘An investigation of temples in Beijing Inner City: A long-term cooperation program of EFEO (l’Ecole française d’Extrême-Orient) and BNU(Beijing Normal University)’</i></p> <p>discussion and questions</p>	<p>Confucius Institute at the University Heidelberg</p> <p><i>‘Cultural elements in Business Chinese language courses for Germans’</i></p> <p>海德堡大学孔子学院“面向德国学习者的中国商务文化教学”</p> <p>discussion and questions</p>
	dinner	

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung (auch für einzelne Panels) kann ab sofort über **anmeldung@lkih.de** erfolgen.

Bitte teilen Sie uns Ihren Namen, Adresse und E-Mail-Adresse sowie ggf. Ihre Institution mit. Ihre Daten werden von uns ausschließlich für die Kontaktaufnahme mit Ihnen und zur Abwicklung verwaltungstechnischer Vorgänge verwendet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und sie werden gelöscht, sobald die Tagung abgeschlossen ist, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre ausdrückliche Genehmigung Ihre Kontaktdaten weiterhin speichern zu dürfen.

Tagungsorte

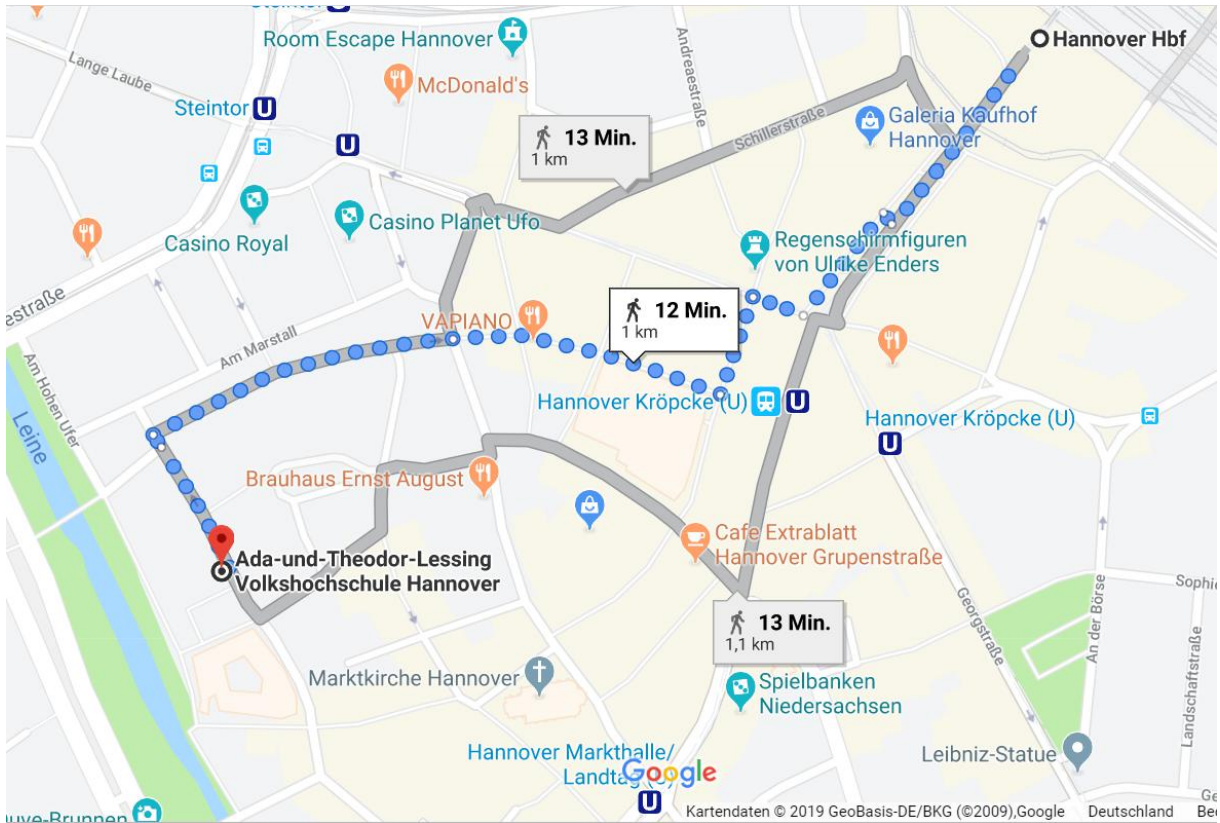
**Ada-und-Theodor-
Lessing-Volkshochschule
Hannover**
Burgstraße 14
30159 Hannover

Der Hauptbahnhof mit Anschluss an den Nah- und Fernverkehr ist von der Volkshochschule Hannover und dem Leibnizhaus in ca. 12 min zu Fuß erreichbar. Auch U-Bahn-Stationen wie Kröpcke oder Markthalle/Landtag liegen in unmittelbarer Nähe. Zum Flughafen gelangt man vom Hauptbahnhof aus per S-Bahn in 25 Minuten.

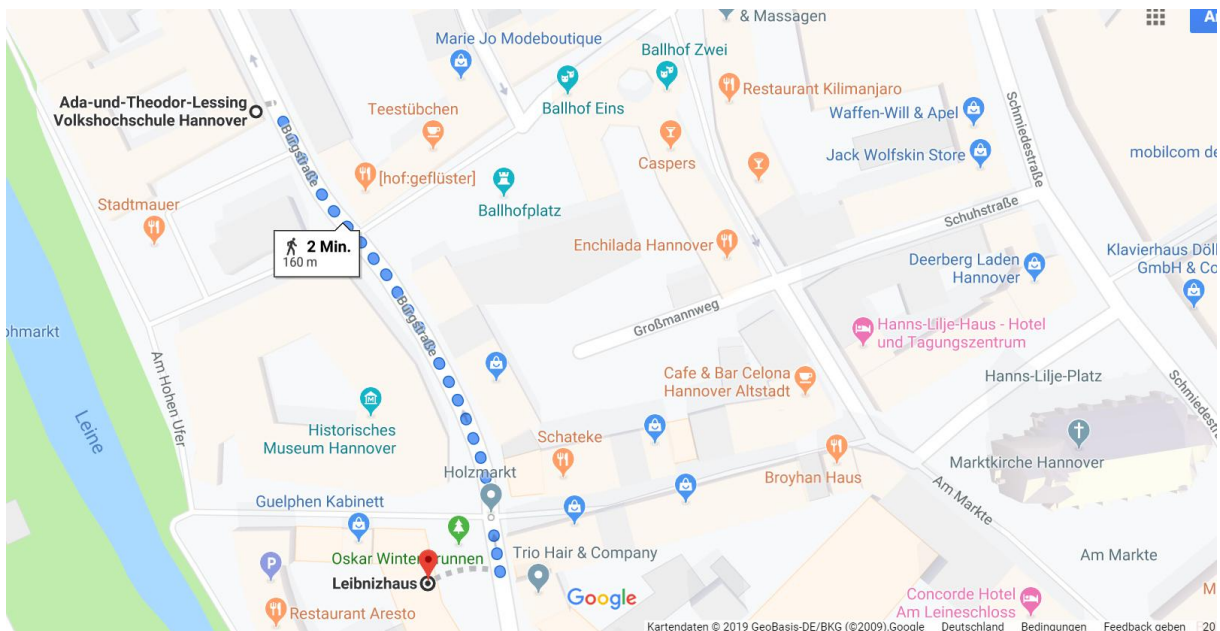
Leibnizhaus
Holzmarkt 4 - 6
30159 Hannover

Tagungsorganisation
Contact 会议联系人

Maria Stroth
Lange Laube 30
30159 Hannover
Tel: +49 511 762 14720
E-Mail: maria.stroth@ifbe.uni-hannover.de



Lageplan Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover



Lageplan Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover und Leibnizhaus